

1. MAI „ERSCHRECKEND FRIEDLICH“

B1L | BERLIN ■ Berlin feiert 40 Jahre Anarchie in der Freistadt. Doch der traditionelle Krawallfeiertag bleibt weitgehend friedlich. Was war da los? Der Maifeiertag folgt in Berlin seit Jahrzehnten einem gewissen Ritual. Der jeweils Zuständige für die Sicherheit erklärt, auf Deeskalation zu setzen, aber für eine Null-Toleranz-Politik gegen Randalierer und Chaostouristen gerüstet zu sein. Die Veranstalter der diversen Demos und Feiern bekennen sich zum friedlichen Miteinander und überlassen die Bühne den Aufpeitschern und Berufschaoten. Am Ende brennen in den alternativen Bezirken die Autos und Geschäfte von Alternativen, und der Bonze in der ummauerten Dahlemer Villenklave feiert mit einem Stößchen Schampus, dass die Proteste trotz aller Panikmache wieder meilenweit entfernt bleiben. Nicht so in diesem Jahr: Zwar waren auch in diesem Jahr vor dem 1. Mai die Ausfallstraßen verstopft von Nobelkarossen und Nutzfahrzeugen, deren Autopilot angewiesen war, die kritische Zeit auf bewachten Peripherieparkplätzen oder zirkulierend auf dem Autobahnring zu verbringen, aber die „großen bösen“ Konzerne verweigerten die Rolle des Buhmanns. „Die Zeiten, da ausgerechnet in Berlin die endgültige Dominanz der Konzernherrschaft bewiesen werden sollte, sind endgültig vorbei“, sagte dementsprechend Berlins Dritter Bürgermeister Morek Pflüger beim Eröffnungsvent in der Wuhlheide. Und Saeder-Krupps Bezirksverordnete Franziska Landolt bekräftigte: „Die Berliner Megakonzerne feiern an diesem historischen 1. Mai 2079 die Berliner Anarchie als Ursprung jener Freiheit, die wir alle heute in Berlin genießen, und als gemeinsame Abkehr von der überkommenen Ordnung der ADL.“

BERLIN



FRIEDE, FREUDE, MOLLIVERFEN

Ein 1. Mai in Berlin ohne brennende Autos oder Geschäfte ist undenkbar. Angesichts einer seit Jahresbeginn steil ansteigenden Zahl von Straftaten im Bereich Sachbeschädigung und Körperverletzung waren die Erwartungen für den 1. Mai 2079 entsprechend pessimistisch. Doch das Gegenteil ist der Fall: In seltsamer Einigkeit erklärten Berliner Konzerne und Randalgruppen eine Art skurriler Einigkeit. Der verbrecherische Status F wird von Anarchogruppen wie PR-Sprechern der Berliner Konzerne gewürdigt als Fundament und Ursprung der heutigen Berliner Unabhängigkeit. Die zerstörerischen Energien von Berliner Chaoten und Krawalltouristen entlud sich stattdessen an Büros und Einrichtungen der ADL in Berlin: Dem neuen „gemeinsamen Feind“ eines Berliner Systems, das aller Beschaulichkeit zum Trotz immer deutlichere Züge des alten Status F anzunehmen beginnt. „Es zeigt sich, dass Berliner Konzernbürger und Manager heute mehr mit dem Mindset von Anarchosyndikalisten **[MEHR]**

FREIBURG



DIE SPUR FÜHRT NACH WÜRTTEMBERG

Nach dem Anschlag vom 8. Mai, bei dem drei Dutzend Metamenschen verletzt und vier getötet wurden, laufen die Ermittlungen des LKA Schwarzwald auf Hochtouren. Zunächst vermutete man, dies sei das Werk der Groß-Badischen Kreuzzugbewegung. Nun wurde bekannt, dass es sich bei den Tätern um Riesen gehandelt haben soll, die zu ihrer Tat durch Gehirnwäsche gezwungen worden seien. Die Suche nach den Hintermännern der Tat führte die Ermittler nach Württemberg. Nach unseren Informationen sollen alle Beweise auf den ehemaligen Innenminister Olaf Höbele (ehemals CVP, nun PNE) deuten. Rudolf von Triberg, Anführer des Trollthing, äußerte sich zu den neusten Entwicklungen, dass dies Konsequenzen für Württemberg haben werde. **[MEHR]**

IHR RANG HAT SICH VERBESSERT.

Schauen Sie auf diese Meldung, um Ihr Novapulskonto auf Premium-4 aufzuwerten und erweiterte Informationen zu erhalten.

TOP MELDUNGEN



ADL ESUS erhebt schwere Vorwürfe gegen Wettbewerber wegen anhaltenden, „arkan auffälligen“ Unwettern in Mittel- und Norddeutschland.

BERLIN Historischer 1. Mai „erschreckend friedlich“. Ein Sieg der Anarchie?

HAMBURG Amokläufer (Ork) tötet 16 Mitarbeiter der Produktionsfirma von „TerrorTV“.

RHEIN-RUHR Parteiloser Politiker Olaf Dryden tot in seiner Wohnung aufgefunden. Dryden war bis 2077 ADL-Landwirtschaftsminister und gilt als Hauptverantwortlicher im Veruntreuungsskandal des Ministeriums im „Hungerwinter“

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

★001 ::: Team gesucht um blödem Chef in die Fresse zu hauen (sorry, bin kein Poet). Bonus für Foto mit vollgepisster Hose. **[MAIL]**
 ★002 ::: Frisch geerntete Alphaware (2 Augen, 1 Unterarm, Refboost 2) mit 25% Rabatt abzugeben.

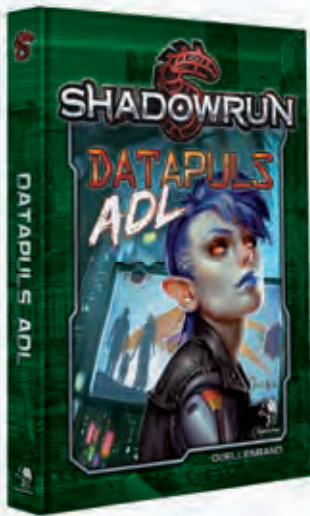
[MAIL]

★003 ::: Zahle exzellent für Abstrich von Landolts NuCorgie „Raoul“ **[MAIL]**
 ★004 ::: Team gesucht für Wetwork zu wiss. Zwecken. Auftragserfüllung muss durch Übergabe von Videofeed (ohne Kopien!) belegt werden. Gedächtnislöschung nach Geldtransfer. Exzellente Bezahlung. **[MAIL]**
 ★005 ::: Magier gesucht für astrale Säuberung einer 8-Zimmer-Wohnung von der Präsenz des Ex. Min. 2 Beschützer benötigt. Decker von Vorteil. **[MAIL]**

★006 ::: Alternative Interessengruppen haben 120K zusammengelegt, um große Gang im Südosten der Stadt auszulöschen. Any Takers? **[MAIL]**

[1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 137 [P]

SHADOWRUN



DATAPULS ADL

Die Allianz Deutscher Länder – ein Flickerland. Hier finden sich Trollrepubliken, Elfenstaaten, verseuchte Zonen und riesige Megaplexe. Berlin mit seinem Konflikt zwischen Kiezen und Konzernhochburgen. Hamburg mit seinen überfluteten Straßen und der verseuchten Nordsee. Der Rhein-Ruhr-Megaplex, ein Schmelztiegel aus Ghettos, Industrie und Konzernen. Und gerade weil die ADL so heterogen ist, sollten sich Runner hier gut auskennen. Sonst fressen einen die Schatten schneller, als man die nächste Grenze erreichen kann..



MEHR SHADOWRUN UNTER:

WWW.SHADOWRUNS.DE

PDF-VERKAUF UNTER:

WWW.PEGASUSDIGITAL.DE

TOPPS



Pegasus Press

CATALYST
game labs



MEHR UNTER TINYURL.COM/RUNNERGEAR